

Brief von Xaver Scharwenka vom 8. Mai 1894 aus den USA an seine Tochter
Isolde Scharwenka in Berlin

8. Mai 1894.
Mein geliebtes Goldchen.
Indem ich dir für deinen lieben
Brief meinen schönsten Dank
sage, rufe ich dir von Weitem
noch ein herzliches Lebewohl zu
und wünsche dir, mein geliebtes
Kind, eine recht, recht glückliche
Reise – ohne Seekrankheit.
In Berlin grüß' mir Großmama,
Busia & Mölle recht herzlich
Sei du selbst oftmals begrüßt
und geküßt von deinem Papchen.

8. Mai 1894.

Mein geliebtes Isoldchen.

Indem ich Dir für Deinen lieben Brief meinen schönsten Dank sage, rufe ich Dir von Weitem noch ein herzliches Lebewohl zu und wünsche Dir, mein geliebtes Kind, eine recht, recht glückliche Reise – ohne Seekrankheit.

In Berlin grüß' mir Großmama, Busia & Mölle recht herzlich.

Sei Du selbst oftmals begrüßt und geküßt von deinem Papchen.